

Pressemitteilung

Berlin, 09. August 2024

QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch: Zusammenarbeit auf internationaler Ebene durch Anerkennung bei der Sustainable Dairy Partnership

Diese Meldung wurde ursprünglich von der Sustainable Agriculture Initiative (SAI-Plattform) am 29. Juli 2024 veröffentlicht.

Die Sustainable Dairy Partnership (SDP) der SAI-Plattform weitet ihre Reichweite mit der Integration des deutschen nationalen Programms, des QM-Standards und des QM-Nachhaltigkeitsmoduls Milch weiter aus. Dieser Schritt dient dazu, die Bemühungen der Landwirte, die im Rahmen der QM-Programme tätig sind, nahtlos mit dem SDP-Rahmenwerk zu verbinden und deutschen Verarbeitern eine strukturierte Plattform zu bieten, um ihre nachhaltigen Praktiken darzustellen und zu unterstützen.

Die Sustainable Dairy Partnership ist Teil einer breiteren Bewegung hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und spiegelt die wachsende Bedeutung von Umweltverantwortung, sozialer Verantwortung und wirtschaftlicher Rentabilität im Milchsektor wider.

„Die SDP ist grundsätzlich eine sehr sinnvolle Institution, um beim Thema Nachhaltigkeit ein tatsächliches Mehr in der Milchbranche zu erreichen – und das in allen wichtigen Produktionsregionen weltweit. Wichtig ist, dass die Akteure im Markt sich auch tatsächlich an dem orientieren, was sich als Ergebnis aus der gemeinsamen Arbeit ergibt.“

- Elisa Münster, Referentin für Nachhaltigkeit & Tierwohl, QM-Milch e.V.

QM-Milch deckt beeindruckende 92 % der Milchviehbetriebe und 95 % der Milcherzeugung in Deutschland ab. Die Einbindung in die SDP wird eine breitere Akzeptanz des Programms unter den deutschen Verarbeitern fördern und den Austausch von Nachhaltigkeitsleistungen in den Betrieben mit globalen Milchkäufern erleichtern.

„Dies ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Zusammenarbeit mit den Milchbauern in Deutschland. Durch die Darstellung nachhaltiger Praktiken und die einheitliche Überwachung des Fortschritts trägt die SDP dazu bei, die Bemühungen des Sektors auf die Bereiche zu konzentrieren, in denen sie die größten positiven Auswirkungen haben können“,
kommentierte Paola Nogales, Raw & Pack Responsible Sourcing Manager bei Ferrero.

Durch den Prozess der Äquivalenzzuordnung erkennt die SDP die robusten Standards von QM-Milch nicht nur an, sondern bezieht sie mit ein und fördert so einen vollständig integrierten und integrativen Ansatz für Nachhaltigkeit im Milchsektor.

Durch die Anerkennung nationaler Programme und die Verringerung der Belastung durch abnehmerspezifische Programme und Audits ermöglicht die SDP den Verarbeitern, ihre

Nachhaltigkeitsbemühungen nachzuweisen und zu verbessern, ohne dass es zu Doppelarbeit kommt.

„Die Einbindung in die SDP ist ein wichtiger Schritt, da der Berichtsaufwand für deutsche Milchverarbeiter reduziert wird. Außerdem werden die bestehenden Nachhaltigkeitsanstrengungen des deutschen Milchsektors für internationale Milchkäufer sichtbar gemacht und eine kontinuierliche Verbesserung gefördert“, kommentiert Benjamin Dietrich, Leiter Nachhaltigkeit der Molkerei Ammerland.

Mit den Erkenntnissen aus der Integration von Origin Green in Irland, Dairy Australia und dem US Dairy Stewardship Commitment in die SDP im Juli 2022 unterstreicht die Zusammenarbeit mit QM-Milch die kollektive Verpflichtung, einen harmonisierten Ansatz für die Nachhaltigkeitsberichterstattung in landwirtschaftlichen Betrieben über die gesamte Milchlieferkette hinweg zu verfolgen.

Durch die Förderung von Innovation, Transparenz und Zusammenarbeit treibt die SDP positive Veränderungen voran und unterstützt die Milchwirtschaft proaktiv bei der Bewältigung der Nachhaltigkeits Herausforderungen des Sektors.

Autor: QM-Milch e.V.
Kontakt: Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin; (+49)30 / 31904-245
Homepage: www.qm-milch.de